

## Seelenschicht

Gespenstisch ist der Abend – neu  
ist die Zeit, das Jahr, der Kampf  
und wir durchstehen ihn etwas scheu.  
Naiv steh'n wir im Pulverdampf.

Im Augenglanz scheint winzig klein  
ein Kerzenlicht, die schwarze Nacht  
geht uns durch Mark und Bein.  
Sie hat etwas zu uns gebracht...

Es ist noch frisch wie ein Gesicht  
das fahl aus einem Jenseits blickt,  
es hat noch gar kein Seins-Gewicht  
und doch – es wirkt bereits verrückt.

Im Sternenreigen hinter'm Rauch  
aus schweren Wolken geht es auf.  
Ganz eisig ist sein feuchter Hauch.  
Er weht in unseren Lebenslauf.

Und wie von selbst keimt seine Saat  
die wieder mal von Hoffnung spricht,  
der Text den es gesendet hat  
dringt in die tiefste Seelenschicht!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)